

Ressort: Politik

Gabriel geht im Energiestreit auf Gewerkschaften zu

Berlin, 24.04.2015, 11:43 Uhr

GDN - Im Streit um die Kohle-Abgabe geht Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) auf die Gewerkschaften zu. "Sollten sich tatsächlich die von den Gewerkschaften IG BCE und Verdi formulierten Befürchtungen eines Strukturbruchs mit erheblichen Arbeitsplatzverlusten bestätigen, dann wird das Wirtschaftsministerium selbstverständlich die bisherigen Vorschläge zum Erreichen des Klimaschutzes ändern", heißt es in einem Schreiben des Wirtschaftsministers an die Gewerkschaften, das der "Rheinischen Post" (Samstagsausgabe) vorliegt.

Gabriel ruft in dem Schreiben zu einem "konstruktiven Dialog aller Beteiligten" auf. Er verspricht in dem Schreiben auch, dass nichts entschieden werde, bevor es nicht "Klarheit über die Zahlen und Folgen - über die Entwicklung der Strompreise, über die erwartete Reduzierung der CO2-Emissionen und die betriebswirtschaftliche Situation der Kraftwerks- und der Tagebaustandorte" gebe.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-53473/gabriel-geht-im-energiestreit-auf-gewerkschaften-zu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619